

KINA SOMMER: JUNI BIS AUGUST 2022



Was gehört alles in einen richtig guten Cocktail, z.B. in einen Mojito?



- ✓ Halbe Limetten
- ✓ 1–2 TL Rohrzucker
- ✓ Frische Minze
- ✓ 2 cl Rum
- ✓ Mineralwasser

Warum schreibe ich in einer Andacht über einen Mojito?

Natürlich nicht nur, weil ich aus Kuba komme, und Mojito das Nationalgetränk von Kuba ist und ich selber einen guten Mojito liebe.

Ich finde, dass ein Mojito ein gutes Bild für unser Alesius-Kirchspiel ist.

Um das verstehen zu können, müssen wir uns anschauen, wie man einen Mojito mixt.

Man nimmt den Rohrzucker und gibt 1 – 2 TL in ein Glas rein und dabei kann man darüber nachdenken, was das Süße an unserem Kirchspiel ist. Vielleicht sind es Regional-Gottesdienste, gemeinsame Projekte, Konfirmandenunterricht oder etwas ganz anderes.

Dann nimmt man die halbe Limette und legt sie in das Glas.

Was sind so die sauren Dinge in unserem Kirchspiel?

Sind es Probleme, die auf den ersten Blick unlösbar erscheinen?

Ist es die Größe, die so schwer greifbar ist?

Ist es das Loslassen von bekannten und gewohnten Dingen?

Oder ist es etwas ganz anderes?

Als nächstes kommt die Minze hinzu. Sie bringt dem Cocktail die frische

Würze. Was macht die besondere Würze des Alesius-Kirchspiels aus?

Sind es die vielen Gruppen und Kreise? Sind es die Projekte?

Sind es die vielen verschiedenen Gottesdienste? Was ist für Sie die Würze?

Je nach Geschmack kann man nun in das Glas noch einen Schluck

(kubanischen) Rum geben. Es schadet nie, noch einen Schluck Geistlichkeit mit zum Gemeindeleben dazu zu fügen.

Diese Zutaten ergeben zusammen einen guten und sehr gehaltvollen

Bodensatz, der miteinander zu vermischen ist. Ich denke, unser Alesius-

Kirchspiel ist wie so ein Bodensatz. Wir feiern Gottesdienste, gehen zur

Christenlehre, fahren auf Rüstzeiten, machen Musik, planen, überlegen

und gestalten Vieles, aber uns fehlt auch noch etwas. Vielleicht würde

Paulus zu uns das Gleiche sagen, wie damals der Gemeinde in Philippi:

„Ich bin ganz sicher: Derjenige, der das gute Werk bei euch begonnen hat, wird es auch zum Abschluss bringen.“ (Phil 1,6)

Unser Alesius-Kirchspiel ist gut, genau wie der Bodensatz, der mit dem

Rezept entstanden ist. Aber dieser Bodensatz ist noch kein Mojito.

Er ist noch nicht fertig. Es fehlt noch eine wichtige Zutat, damit aus einem

Bodensatz ein guter Cocktail wird und das ist: Wasser.

Das Wasser ist für mich die Zeit, die es braucht, damit der wunderbare

Bodensatz schmackhafter wird. Und wie ein Mojito erst durch das Wasser

richtig lecker wird, so wird unser Alesius-Kirchspiel mit der Zeit immer

besser, auch weil der, der in uns das gute Werk begonnen hat,

es immer besser machen wird.

¡Salud! Eure Ana

(Weber, Gemeindepädagogin)

KUBA IN SOMMERFELD

#KubaMojitoAbendbeiWebers

Wer nach meiner Andacht Lust auf einen richtigen kubanischen Mojito hat, den möchte ich gerne am **Freitag den 19. August um 19:30 Uhr** zu einem kubanischen Abend ins **Pfarrhaus nach Sommerfeld** einladen. An diesen Abend werden wir es uns gut gehen lassen, tolle Gespräche haben, Musik hören, Mojito trinken und Zeit miteinander verbringen.

Für eine bessere Planung bitte ich um eine **Anmeldung** per Mail bzw. WhatsApp bei mir **bis zum Dienstag, den 16. August**.

*Saludos,
Ana Weber*



Bild von Paul Steuber auf Pixabay



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Layout: Katja Neustadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1500 Stück

*Wir haben diese Kirchennachrichten
umweltschonend produziert –
als Naturschutz-Gemeindebrief mit folgender
Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier:
4079 l Wasser, 350 kWh Energie und 256 kg Holz*

Liebe Gemeinde,

in den Briefen des Neuen Testaments,
in denen es auch um den Aufbau der noch jungen Gemeinden geht,
ist vor allem in Bildern von einem Zusammenspiel der verschiedenen
Gaben und Dienste in einer christlichen Gemeinde die Rede.
Das oft bemühte Bild ist das der verschiedenen Glieder eines Körpers
im 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth (Kap.12):

*Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind,
doch ein Leib sind: so auch Christus.*

Alle einzelnen Glieder werden gebraucht, damit der Organismus
leben kann. Kein einziges kann entbehrt werden, keine einzige
Körperfunktion darf ausfallen. **Alle müssen zusammenspielen und
sich aufeinander einstellen, das tun Sie als EHRENAMTLICHE DER
KIRCHGEMEINDEN HOLZHAUSEN UND LIEBERTWOLKWITZ.**

Dafür wollen wir am **18. Juni, 15 Uhr**, in einem Gottesdienst
in Zuckelhausen mit Segnung der Ehrenamtlichen Danke sagen –
seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie ein Kaffeetrinken,
Musik, eine Wurst vom Grill und gemeinsame Zeit!

Pfr. Christian Wedow

**Bringen Sie bitte sehr schönes Wetter mit,
für alles Andere wird Sorge getragen ... :)**

Mitte Juli 2022 wird sich Elias Grasemann (Kirchgemeinde Paunsdorf) aufgrund des familiären Umzugs aus unserem Kirchenvorstand verabschieden. Seine Verabschiedung ist am 10. Juli im Gottesdienst in der Kirche Paunsdorf geplant. Wir danken ihm sehr herzlich für die langjährige Mitwirkung im Kirchenvorstand und in der Kirchgemeindevertretung Paunsdorf und wünschen Kraft und Segen für ehrenamtliche Arbeit am neuen Wohnort. *Ihr Christoph Pertzsch*



DAS THEMA „NACHHALTIGKEIT“ GEHT UNS ALLE AN!

Bild von anncapictures auf Pixabay

Nachhaltigkeit ist die Idee, durch seinen eigenen Lebensstil nicht das Leben nachfolgender Generationen zu belasten und Gottes Schöpfung für immer zu bewahren.

Dieser Gedanke ist nun auch im Kirchspiel mit einem Katalog an Impulsen und Fragen zum Thema angekommen, zu welchem sich der Kirchenvorstand in seiner März Sitzung bekannt hat.

Jetzt soll der Impuls von den Kirchgemeindevertretungen aufgegriffen und in Gruppen und Kreisen diskutiert werden. Im Folgenden entstehen hoffentlich Konzepte und Impulse, wie wir als Kirchspiel auf materieller Ebene zum Schöpfungserhalt beitragen können.

Bei Fragen, Ideen und Impulsen wenden Sie sich gerne an mich:
kupkejanaaron@gmail.com.

Jan Aaron Kupke
(Jugendvertreter unseres KV)

*Das Impulspapier „Nachhaltigkeit in unserem Kirchspiel“
findet sich auf der Website unter www.kirchspiel-leipzig.de
unter „Mitmachen“.*

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

Am Samstag, den **2. Juli feiern wir in Liebertwolkwitz** Gemeindefest. Wir beginnen **14 Uhr** mit einem Gottesdienst.

In diesem wird unsere langjährige Kantorin Frau Gabriele Wadewitz verabschiedet. Wir können uns auf viel Musik freuen.

Die Musik wird uns auch nachmittags durch das Fest begleiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Gemeinde Holzhausen mit uns zusammen feiert. **Fühlen Sie sich bitte eingeladen!**

Für das Kaffeetrinken bitten wir um Kuchenspenden.

Am Abend soll wieder gegrillt werden. Auch hier sind Salate oder Beilagen willkommen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.

Es grüßt herzlich das GAA Team Liebertwolkwitz

VORSCHAU – SAVE THE DATE

10. September Gemeindefest in Zuckelhausen

21.–23. Oktober „Liebertwolkwitz – ein Dorf im Jahre 1813.“

Bild von Ulrike Leone auf Pixabay



JUBELKONFIRMATION

Jubelkonfirmation für die Konfirmationsjahrgänge
1997, 1972, 1962, 1957, 1952 oder noch eher,
feiern wir am **12. JUNI, 9 UHR IN DER KIRCHE LIEBERTWOLKWITZ**
UND 10.15 UHR IN DER KIRCHE HOLZHAUSEN.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für die Kirche,
in der Sie einst konfirmiert wurden oder Sie nun Gemeindeglied sind.
Für den Gottesdienst kontaktieren Sie bitte Frau Flach.

Pfr. Dr. Christian Wedow

*Die Familie Menzel aus Zuckelhausen hat uns als Gemeinde
eine große Kiste verschiedenster Karten geschenkt –
solche mit Umschlag, verschiedenster Gestaltung.
Da so eine Karte ja normalerweise durchaus ihren Preis hat
und man da doch überlegt, möchten wir Ihnen anbieten,
zu den Sprechzeiten bei Frau Flach oder Frau Große vorbei
zu schauen und sich großzügig zu bevorraten.
Selbstverständlich haben wir die Kiste schwesterlich geteilt,
so dass auch die Wolkser in Ihrem Pfarrhaus fündig werden.
Vielleicht schreiben Sie da jetzt wieder eine Karte mehr?
Das wäre schön und ganz im Sinne der Menzels,
denen ich hier noch einmal öffentlich ein Dankeschön
zukommen lassen möchte.*

Katja Neustadt

**HERZLICH LADEN WIR ZUR KIRCHE KUNTERBUNT
AM 19. JUNI UND 10. JULI NACH ZUCKELHAUSEN EIN.**

In und um die Kirche herum gibt es von 10.15 bis 13 Uhr
ein fröhliches Gewusel.

Kirche Kunterbunt heißt:
Willkommenszeit, Kreativzeit, Feierzeit und Essenszeit.



Mit Kindern, Eltern, Vätern und Müttern, Großeltern,
Tanten, Onkels, Cousins, Cousinen, Freunden, Freundinnen
wollen wir bunt und wild und kreativ und fröhlich
miteinander den Sonntagvormittag erleben.

*In großer Vorfreude grüßen wir als das Kirche Kunterbunt-Team
und wünsche allen eine gesegnete Zeit. Ihre Dorothea Kiffner*

KINDERKIRCHE für Liebertwolkwitz und Holzhausen

Klasse 1 bis 3

donnerstags,
16:00 bis 17:30 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

9. und 23. Juni, 7. Juli

Klasse 4 bis 6

donnerstags,
16:30 bis 18:00 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

2., 16. und 30. Juni, 7. Juli



Herzlich wird eingeladen zur
Familienkirche nach Baalsdorf
am 26. Juni um 10 Uhr.

Die Spatenkurrende wird den Gottesdienst mit gestalten.

VORGUCKER:

Das neue Schuljahr beginnt in diesem Jahr am 29. August.
Wie in jedem Jahr feiern wir das mit einem Familiengottesdienst.
Dazu laden wir alle „Anfänger“ herzlich ein.

Kirche Zuckelhausen
10. September, 14 Uhr
mit anschließendem Gemeindefest

Eine gemeinsame Nacht für Kinder ab der 3. Klasse in der Kirche in Sommerfeld

Liebe Eltern, liebe Kinder im Alesius-Kirchspiel,
am Samstag, den 6. August wollen wir einen schönen gemeinsamen Abend
in der Kirche verbringen und dort auch gemeinsam übernachten.

Beginn am Samstag: 17:30 Uhr

Am Sonntag wollen wir gemeinsam Gottesdienst in Sommerfeld feiern
und mit einem Mittagessen abschließen. Sehr herzlich sind sie als Eltern
und Familien dazu mit eingeladen.

Nähere Informationen folgen unmittelbar vor der Kinder-Kirchen-Nacht.

Anmeldung und Fragen bei Ana Weber

WhatsApp: 0176/56748962, Mail: Ana-Lilliam.Weber@evlks.de

Wir freuen uns auf euch! Ana Weber + Team



Bild von 95C auf Pixabay

TEENIES UND KONFIS

EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENKURS 2022 – 2024

Du gehst in die 6. Klasse (oder auch höher)?

Du hast Lust auf spannende zwei Jahre mit Jugendlichen deines Alters?

Du bist neugierig auf Gott und die Welt?

Dann bist du herzlich ab September zum neuen Konfirmandenkurs eingeladen. **Der Konfikurs ist eine „Entdeckertour“.**

Es geht um solche Themen wie: Wer bin ich? Was hält mich?

Wer braucht mich? Gibt es Gott und was hat Gott mit mir und meinem Leben zu tun?

Ob du dich dann konfirmieren lässt, dich für die Taufe entscheidest oder nicht, dass entscheidest allein Du. Der Konfikurs versetzt dich in die Lage, dass du dich selbst entscheiden kannst. Und allein das ist ein großer Gewinn.

Diese Einladung richtet sich an alle Jugendlichen, die in der Gemeinde aufgewachsen sind wie auch an diejenigen, die noch keinen Kontakt zum Glauben oder zur Gemeinde haben. Wenn du in deinem Umfeld entsprechende Jugendliche kennst, dann lade diese gern zum Konfikurs mit ein.

Gemeinsam (du als Jugendliche/r zusammen mit deinen Eltern) seid ihr zu einem **Elternabend am Dienstag, den 21. Juni um 19 Uhr in die Emmauskirche** (Wurzener Str. 160) eingeladen.

Für weitere Infos, alle Fragen und Anmeldungen stehen wir dir gerne zur Verfügung: grit.markert@evlks.de, 0341/6523831 und samuel.weber@evlks.de, 0157/58181010.

*Wir sind schon gespannt und freuen uns Dich kennenzulernen!
Deine Pfarrerin Grit Markert und Pfarrer Samuel Weber*



Mit Pfarrerin Grit Markert und Pfarrer Samuel Weber setzt sich die **KonfiZeit im Alesius-Kirchspiel** wie folgt zusammen:

KonfiTage. In **losen Abständen** treffen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden an einem **SAMSTAG** zu einem bestimmten Thema oder zu einer Exkursion. **KonfiRüstzeit.** Es ist angedacht, immer die **erste Ferienwoche der Winterferien** als Konfi-Rüstzeit-Termin zu etablieren. **Begleitung.** der Konfis durch Eltern und Paten. **Teilnahme.** an Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und -projekten. **KonfiThema.** Es handelt sich um thematische Kurse zu grundlegend christlichen Themen, die drei oder vier Wochen lang einmal wöchentlich stattfinden und ungefähr 90 Minuten dauern.



Konfirmation am Pfingstsonntag

Wir möchten gerne, ganz traditionsgemäß, „unsere Konfis“ in den Kirchennachrichten vorstellen. Deshalb bitten wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Holzhausen und Liebertwolkwitz herzlich, uns ein Foto von sich (vielleicht gleich eins vom Konfirmationstag?) zu senden (michaela.flach@alesius.de) und Euren Namen, Euer Alter, Euren Konfirmationsspruch und vielleicht noch einen kleinen Satz über Euch und Eure Hobbys dazu zuschreiben.

DANKEschön!

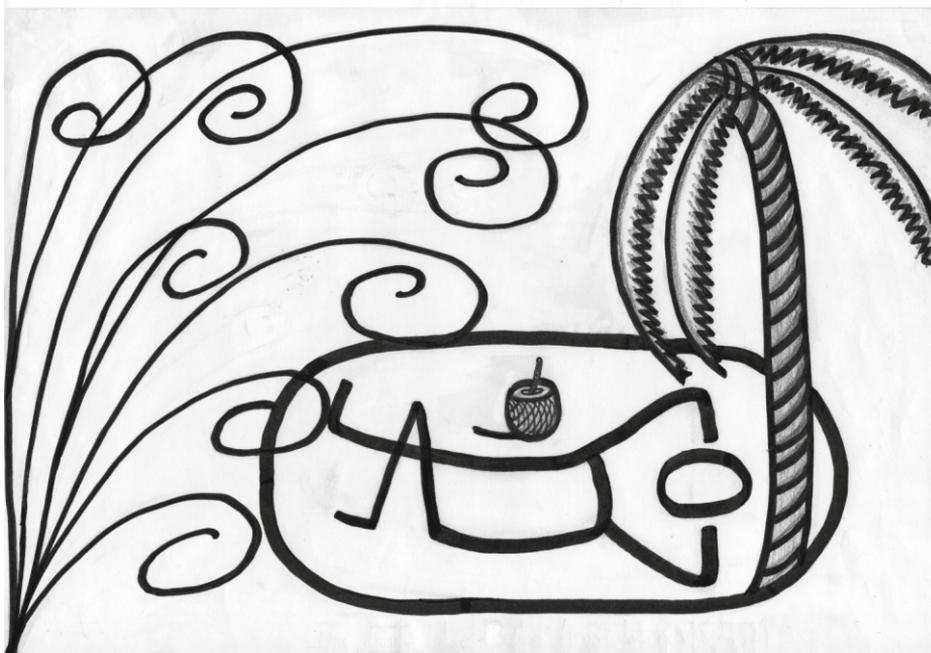
Liebe Jugendliche,
ich möchte euch ein paar Infos/Einladungen weitergeben.

JG -Treffen.

Die 3 JGs (Sommerfeld, Liebertwolkwitz, Mölkau/Baalsdorf) treffen sich wieder und dazu sind alle herzlich eingeladen. Die Einladung gilt besonders für alle Konfirmierten. Bitte informiert euch in unseren 3 JG-WhatsApp-Gruppen oder direkt bei mir über die aktuellen Termine.

JG-Rüstzeit.

„Mach mal ne Pause“ – Unter diesem Motto fahren alle JGs gemeinsam vom 10. bis 12. Juni 2022 als JG-Rüstzeit zur Hütte Hartha. Alle weiteren Informationen und die Anmeldungen erhaltet ihr bei mir.





Alltagsrüstzeit.

Vom 23. bis 26. August sind alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter zu einer Alltagsrüstzeit im Pfarrhaus in Sommerfeld eingeladen. Hast du Lust auf eine Rüstzeit mitten im Alltag, auf gemeinsame Zeit, Essen, Schlafen im und ums Pfarrhaus, Spiel, Spaß, Arbeit und Gebet, dann melde dich an. Es ist möglich, auch nur tageweise an der Alltagsrüstzeit teilzunehmen bzw. zu Hause zu übernachten.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Pfarrer Samuel Weber, samuel.weber@evlks.de bzw. 0157/58181010 (WhatsApp).

Wir suchen Konfi/Christenlehre Teamer.

Wir suchen Jugendliche, die Spaß und Freude daran haben, gemeinsam mit uns Hauptamtlichen als Teamer den Konfirmandenunterricht und die Christenlehre mitzugestalten.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bitte.

Eure Ana
0176/56748962 WhatsApp
ana-lilliam.weber@evlks.de
Insta: _el.mundo.de.ana_



AUSBLICK:

**GESEGNET
DAS KIRCHSPIEL
ERLAUFEN**

Die vielen schönen Kirchtürme unseres Kirchspiels möchten wir im kommenden Jahr sportlich erkunden, indem wir einen „Alesius-Duathlon“ in der Mitte nächsten Jahres anbieten werden.

Das geht so: **2 Personen bilden ein Team und können je laufend und mit einem Fahrrad die Strecke – die möglichst alle Kirchen einbindet – sportlich bewältigen. Unsere Idee ist, dass an jeder Kirche eine kleine Stärkung möglich ist und wir eine kurze Info zu Gebäude und Gemeinde aufnehmen/mitnehmen können.**

Auf die Zeiten wird es dabei nicht ankommen, sondern um das sportliche Miteinander und das Ankommen. Der Weg wird also das Ziel sein.

Wenn wir Sie/Euch neugierig gemacht haben, meldet Euch gerne vorab mit Fragen oder bei Interesse per E-Mail:

christoph.pertzsch@gmx.de

Ihre/Eure Eric Lindner und Christoph Pertsch

Bildrechte: Tobias Dittfach

THANK YOU FOR THE MUSIC!

Liebe Gabriele Wadewitz!

Der Dank gilt Dir! Thank You for the Music.

In Anlehnung an den ABBA-Song sagen wir: Danke für die Musik!

Dank für all die Freude, die sie brachte und bringt!

Wer kann ohne sie leben, was wären wir denn, ohne ein Lied oder einen Tanz? Deswegen sagen wir: Danke für die Musik.

Und, dass Du, Gabi, sie uns gegeben hast!

Aus dem Neuen Testament kennen wir „abba“ als Gottesanrede.

Luther übersetzt: „Abba, lieber Vater“.

Und so passt der ABBA-Bezug auch irgendwie zu dem, was Dich und Deine Musik hier in unserer Gemeinde ausgemacht hat.

Es war himmlische Musik, die uns begleitet hat. Musik über Gott und unseren Glauben. Es war Musik, des Gotteslobes, der Klage, des Dankes, der Trauer. Deine Musik berührte unsere Seelen und entließ uns oft beschwingt in den Sonntag und die neue Woche.

Nach vielen, vielen Jahren gehst du nun in den wohlverdienten Ruhestand. Mögen dich auch in dieser Lebensphase fröhliche Lieder und Musik begleiten.

Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn du wieder vorbeischaust und in die Tasten der Orgel greifst, in die Pedale trittst.

Danke für Deine Musik, all Dein Mittun und Deine, in jeder Hinsicht, wertvolle Begleitung!

Deine KGV Holzhausen



Eine lange Geschichte ...

Liebe Gemeinde,
schon 1975, nach meinem Studium an der Franz-Liszt-Hochschule in Weimar, übernahm ich den Dienst als C-Kantorin in Holzhausen unter Pfarrer Wolf. Nach zwei Jahren nahm ich Abschied. Innerhalb der folgenden Freiberuflichkeit saß ich auf vielen Orgelbänken Leipzigs, bevor ich 1991 unter Pfarrer Münnich einen Honorar-Vertrag in Liebertwolkwitz erhielt. Ich kümmerte mich um den Kirchen- und Kinderchor, den Flötenkreis und um das Orgelspiel.

Am 7. Mai 1995 konnte die Liebertwolkwitzer Orgel fertig restauriert eingeweiht werden. Eine Konzertreihe etablierte sich.

Am 1. Juni 2001 wurde ich im neu gebildeten Schwesterkirchverhältnis Probstheida-Störmthal-Wachau als Kantorin in den Dienst genommen, zu je 35 % in Holzhausen und Liebertwolkwitz.

Nun galt es, auch in Holzhausen einen Kinder- und Spatzenchor und den Flötenkreis zu leiten sowie Konzerte zu organisieren.

Gern erinnere ich mich an die vielen zu begeisternden Kinder und an manche schöne Darbietung. Mit dem Kirchenchor führte ich zwei Bach-Kantaten auf: „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ BWV 33, im Jahr 2000 zum „Kleinen Bachfest“ in Liebertwolkwitz und zur Einweihung der restaurierten Störmthaler Kirche, sowie die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ BWV 93, zur Glockenweihe 2005 in Zuckelhausen. Zur Orgelweihe 1995 erklang Mozarts Messe in G-Dur KV 140.

Fünf Jahre lang hielt ich den vielen Aufgaben stand, im April 2006 ließ ich die Flügel hängen. Nach einer langen Krankenzzeit traute ich mir die vielen Aufgaben nicht mehr zu. Den zweiten Abschied nahm ich am 2. September 2007. Eigentlich schade – nun war ich „nur“ noch Organistin: Zunächst 2010, nach dem Weggang von Frau Herr, mit 17,5 % und seit 2014 mit 25 %. Innerhalb dieser Zeit durfte ich 2011 einmal „fremd gehen“: Ich übernahm vier Monate lang die Elternzeit-Vertretung für Kantor Wolf in St. Nikolai.

Wenn mit dem 30. Juni 2022 mein dritter Abschied erfolgt, geschieht er mit einem lachenden und einem weinenden Auge:

Verantwortung abzugeben erleichtert und gibt Möglichkeit zum Ausruhen, jedoch ist Orgelspielen meine Passion und als Renten-Zuverdienst dringend nötig. Wundern Sie sich also nicht, wenn ich weiterhin auf diversen Orgelbänken als Honorarkraft zu finden bin. Die Anstellung eines/r Organisten/Organistin ist offenbar nicht mehr geplant ...

Ich bedanke mich für schöne Begegnungen, gute Zusammenarbeit, für alle Freundlichkeit, alles Mittun und für manches Lob und wünsche unseren Kirchgemeinden weiterhin musikreiche Veranstaltungen und intakte, gepflegte Orgeln.

Alles Liebe und Gute!
Ihre Gabriele Wadewitz

Am Samstag, den 2. Juli 2022, um 14 Uhr wird der Abschieds-Gottesdienst in Liebertwolkwitz gefeiert. Viel Musik soll erklingen, auch innerhalb des anschließenden Gemeindefestes. Herzliche Einladung.

Am Dienstag, den 14. Juni 2022, um 17.00 Uhr wird es noch einmal Orgelmusik zum Abendläuten geben, dieses Mal in der Kirche Liebertwolkwitz. Die Stunde lädt ein zum Zuhören, Innehalten, Entspannen und Kirchenraum-genießen.

Am Pfingstmontag, **6. Juni 2022, 17 Uhr**
gestaltet das **Ensemble Con Piacere** aus Leipzig
ein **Festliches Konzert in der Kirche zu Baalsdorf**.

Es erklingen kammermusikalische Werke für
Violine, Viola, Flöte, Oboe, Fagott und Cembalo
von J. S. Bach, J. D. Heinichen, J. Haydn, M. Reger und anderen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik wird gebeten.
Michael Kreibich



Die Jugendchöre Leipzigs treffen sich am **11. Juni zum 2. Jugendchortag**.
Auch unser Jugendchor ist dabei. Das, was gemeinsam an diesem Tag
gesungen und geprobt wird, mündet dann in einen öffentlichen
musikalischen Abendgottesdienst in der PAX-Jugendkirche
(Leipzig-Gohlis, Kirchplatz 1).

Seien Sie herzlich zu diesem tollen Klangerlebnis eingeladen,
bei dem ca. 50 junge Stimmen im Chor singen. **Konrad Pippel**



CHORKONZERT ZUR NACHT

Der Kammerchor Madrigio aus Leipzig-Stötteritz lädt ein zu einem Konzert mit Chormusik zum Abend und zur Nacht. Im Programm erklingen Werke und Chorsätze aus verschiedenen Jahrhunderten von Vulpinus, Brahms, Reger u.a. Genießen Sie mit uns einen musikalischen Sommerabend in unserem klangvollen Kirchenraum. Für die Unkosten des Konzerts wird am Ausgang eine Kollekte gesammelt. Passend zum Slogan des Chores „Entspannter Chorgesang aus Leipzig“ (siehe Website www.madrigio.de) reicht der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. Wein und Saft begleitend zum Konzert.



Chorkonzert zur Nacht Kammerchor Madrigio

Werke und Chorsätze aus verschiedenen
Jahrhunderten von Vulpinus, Brahms, Reger u.a.



Fr # 10.Juni 2022 19:30 EMMAUSKIRCHE LEIPZIG



SONNABEND, 18. JUNI 2022 - 17:00 UHR
KIRCHE LEIPZIG-SOMMERFELD

LEBENSFREUDE

DURCHATMEN INNEHALTEN

LEIPZIGER LEHRERCHOR
LEITUNG KRISTIAN SØRENSEN

EINTRITT FREI

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Emmauskirche
FR 1.7.2022
19:30 Uhr

Irisch-
Schottische
Musik
vom
Feinsten
mit
AN CARRA

ERÖFFNUNGSKONZERT DES PARKFESTWOCHEENDES

Vier junge Frauen der schottisch-deutsche Fusion Band An Carra, bestehend aus Sheena Peteranna (Dudelsack & Flöten), Emilia Marienfeld (Geige, Klavier und Gesang), Lauren Mowat (Gitarre und Dudelsack) sowie Marit Schöpel (Trompete, Flügelhorn und Gesang), präsentiert das Beste traditioneller Musik aus Amerika, Norwegen und Deutschland und eigene Kompositionen.

Wir freuen uns auf Spielfreude, Temperament und einen beschwingten Abend. Der Förderverein wird am Einlass Rotwein und mehr anbieten.

Kartenverlauf an der Abendkasse zu 12 EUR (ermäßigt zu 10 EUR)

Mehr zum Programm und zu den Künstlerinnen unter

www.foerderverein-leipzig.de

Endlich wieder!

Das Parkfest lädt am **Sonntag, 3. Juli 2022** wieder rund um die **Emmauskirche** ein. Es wird vom Bürgerverein Sellerhausen-Stünz verantwortet. Im guten nachbarschaftlichen Miteinander organisieren hier Vereine und Initiativgruppen ein buntes Bürgerfest – unsere Kirche mittendrin.

Natürlich wird der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. wieder mit einem Stand mit Kirchenbier, Stadtteilbuch und Mitmachaktionen vertreten sein. Der aktuelle Tagesablauf findet sich unter www.bv-sellerhausen.de und auf www.kirchspiel-leipzig.de.

Um Kuchenspenden wird herzlich gebeten. Sie unterstützen das ausschließlich ehrenamtliche Engagement der Akteure und bringen sich selber mit ein. Wenn Sie sich vorstellen können eine Raumaufsicht der Offenen Kirche an diesem Tag mit abzusichern, so würden Sie unser ehrenamtliches Kirchendienstteam sehr unterstützen. Bitte melden Sie sich dafür bei unserem Küster Herrn Michael Zeising (0172 8779888, michael.zeising@gmx.de).

Aktuelles zum Baudenkmal und zum Baugeschehen – Vortrag

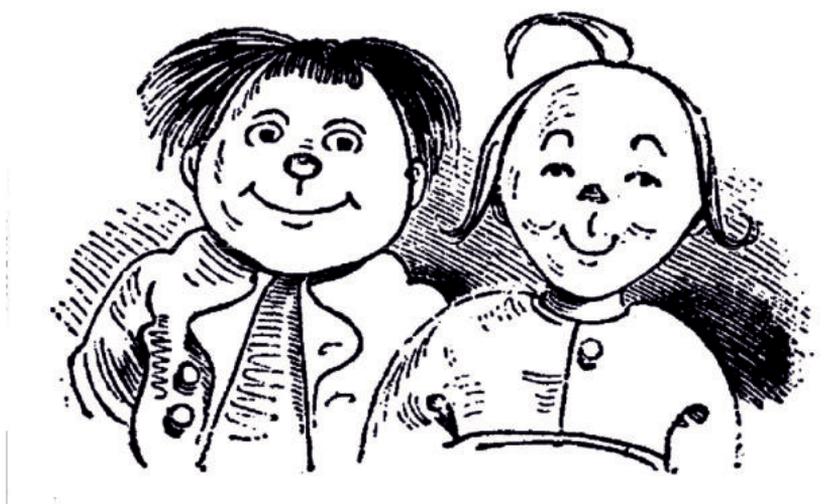
Im Rahmen des Parkfestes wird am 3. Juli 2022 um 13:00 Uhr ins Kirchenschiff der Emmauskirche zu einem Vortrag unter der Überschrift „Wissenswertes zum Baudenkmal Emmauskirche und zum aktuellen Baugeschehen – Stand Juli 2022“ eingeladen. Rainer Wohlfarth (Bauausschuss der Kirchgemeinde) und Peter Kohl (Historiker, Mitglied des Fördervereins Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.) werden zum Baudenkmal und zu den Arbeitsständen der durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen in einem 30 minütigen Wort-Bild-Impuls informieren. Im Anschluss ist Zeit für Rückfragen. Verantwortet wird der Beitrag vom Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.

www.foerderverein-leipzig.e.v.

SINGSPIEL-AUFFÜHRUNG

Max und Moritz

Die bekannte Bubengeschichte von Wilhelm Busch
(Musik: Günther Kretzschmar)



*Kurrenten der Emmauskirche
Leitung: Kantor Konrad Pippel
Rezitation: Peter Kohl*

**Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr
Emmauskirche**

(Im Rahmen des Parkfestes)

GLOCKENWEIHE AUF DEM FRIEDHOF PAUNSDORF

Liebe Schwestern und Brüder,
**herzlich laden wir zur Weihe der Glocke auf den Friedhof
Paunsdorf (Hohentichelnstraße) am 26. Juni um 14 Uhr ein.**

Wir freuen uns, dass nun auch auf dem Paunsdorfer Friedhof zu christlichen Beisetzungen, dem Johannisfest und dem Ewigkeitssonntag ein Geläut zu hören ist. Das Geläut selbst ist uns im Kirchspiel vertraut, dankenswerter Weise hat uns die Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau eine ihrer alten Glocken überlassen, die bis 2018 in der Kirche Baalsdorf Dienst getan hat. Dafür danken wir herzlich – auch für das Engagement von Thomas Gehre, Michael Kreibich, Roy Kress und Pfr. Jan Teichert.

Was aber steht hinter dem Wunsch nach einer Glocke auf dem Friedhof Paunsdorf? Ich denke, die Anerkennung, dass eine Glocke dem Leben einen guten Ton gibt. In jeder Lage, nicht nur, wenn es schön ist. Denn jede Glocke mahnt und warnt vor Sturm und vor Feuer. Sie ruft zum Gebet und zur Besinnung. Glocken geben dem, was geschieht in unserem Leben ihren guten Ton. Denn sie machen hörbar, dass es viel mehr gibt zwischen Himmel und Erde als das, was wir in menschlicher Kraft bewirken könnten. Sie erinnern an Gottes Kraft und Segen für unsere Stadt und für ihre Menschen und geben uns hörbar den Auftrag, das Beste für die Stadt zu suchen. Stets und immer.

Ja, es braucht die Glocken mit ihrem unermüdlichen – auch mahnenden – Ruf nach Frieden, Gebet, Zusammenklang, Ruhe und Miteinander. In einem Bibelwort hat diese Rolle der Prophet Jesaja übernommen, er nahm in schwerer, ungewisser Zeit für das Volk Gottes die Aufgabe, Ruhe und Vertrauen anzumahnen. Inmitten der Bitterkeiten des Exils in Babylon, sagte Jesaja darum verheißungsvoll:
*Siehe, der Herr lässt es hören bis an die Enden der Erde:
Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt!*



Jesaja gab nicht auf.

Die Hoffnung nicht und seine Mitmenschen auch nicht.

Ich will an ihrer Seite bleiben, sagt er. Will sie erinnern
an den guten Ton des Lebens, den Gott einst angeschlagen hat.
Wie mit einer Glocke.

Obwohl Jesaja wusste, wie unglaublich müde man werden kann:
Hoffnungsmüde. Zukunftsmüde. Friedensmüde.

Die Glocken klingen dagegen an, denn ihr Ton kann unsere Seele
ganz besonders tief berühren. Manchmal gar erreicht er die Tiefe
eines Schmerzes. Und so können Glocken etwas lösen.

Können sanft in Bewegung setzen.

Rufen vielleicht auch etwas in uns wach. Alte Sehnsüchte, Träume,
Pläne oder Wünsche. Vielleicht das eine Wort, das jemanden
versöhnen könnte. Das Lied, das dem Kind Mut macht.

Der Neubeginn, der jedoch zuerst einen Abschied braucht.

Die Glocken – sie rufen uns hinein in die Verantwortung für das
Beste der Stadt, und heraus aus dem Rückzug ins Private oder
in die Verdrossenheit!

Nein, wir dürfen nicht müde werden, liebe Geschwister.

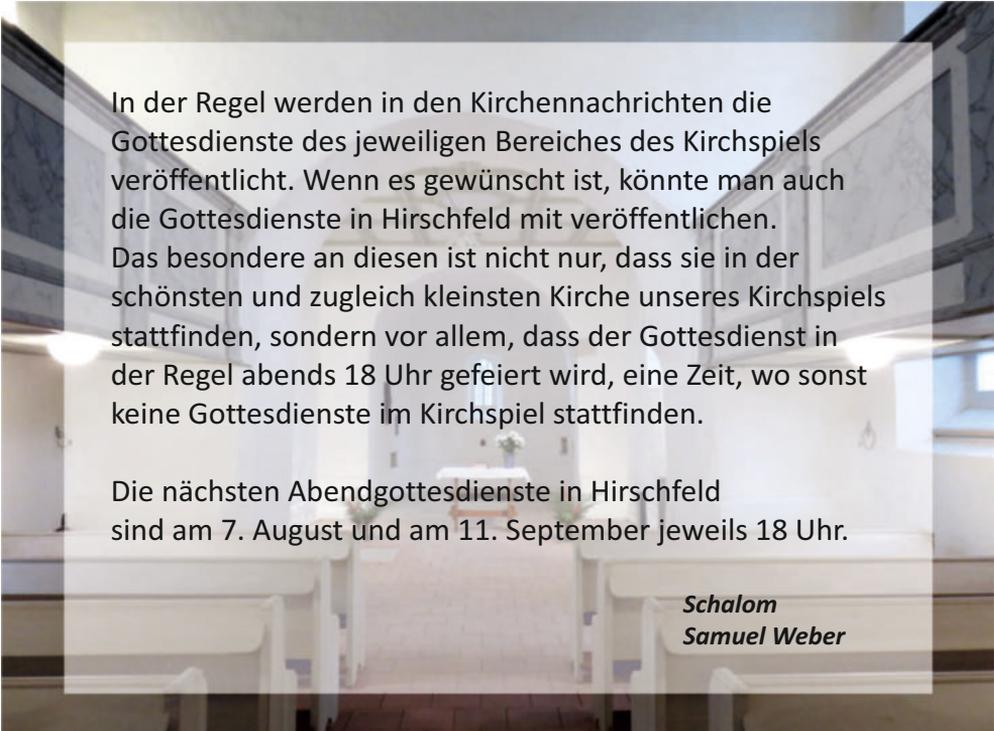
Wir dürfen nicht müde werden, uns dafür einzustehen,
was der Glockenklang in sich vereint:

Versöhnung, Frieden, Freundschaft und Hosanna,

denn siehe Gottes Heil kommt!

Pfr. Dr. Christian Wedow





In der Regel werden in den Kirchennachrichten die Gottesdienste des jeweiligen Bereiches des Kirchspiels veröffentlicht. Wenn es gewünscht ist, könnte man auch die Gottesdienste in Hirschfeld mit veröffentlichen. Das besondere an diesen ist nicht nur, dass sie in der schönsten und zugleich kleinsten Kirche unseres Kirchspiels stattfinden, sondern vor allem, dass der Gottesdienst in der Regel abends 18 Uhr gefeiert wird, eine Zeit, wo sonst keine Gottesdienste im Kirchspiel stattfinden.

Die nächsten Abendgottesdienste in Hirschfeld sind am 7. August und am 11. September jeweils 18 Uhr.

*Schalom
Samuel Weber*

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

MONATSSPRUCH JUNI 2022

**Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark
wie der Tod.** Hohelied 8,6



- 5. Juni Pfingstsonntag**
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
in der Kirche Liebertwolkwitz,
mit Pfarrer Weber
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
in der Kirche Liebertwolkwitz,
mit Pfarrer Wedow
- 6. Juni Pfingstmontag**
10:00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst mit Abendmahl
in der Genezarethkirche Paunsdorf,
mit Pfarrer Markert
- 12. Juni Trinitatis**
9:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
in der Kirche Liebertwolkwitz, mit Pfarrer Wedow
10:15 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
mit Abendmahl und Taufe
in der Kirche Holzhausen, mit Pfarrer Wedow
- 18. Juni 15:00 Uhr Gottesdienst mit Ehrenamtsempfang**
in der Kirche Zuckelhausen, mit Pfarrer Wedow
- 19. Juni 1. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Kirche Kunterbunt in der Kirche Zuckelhausen
- 24. Juni Johannistag**
17:00 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor
auf dem Friedhof Holzhausen, mit Pfarrer Wedow
18:00 Uhr Andacht mit dem Kirchenchor
auf dem Friedhof Liebertwolkwitz,
mit Pfarrer Wedow

GOTTESDIENST

- 26. Juni** **2. So. n. Trinitatis**
9:30 Uhr **Gottesdienst**
 mit Jubelkonfirmation und Abendmahl
 in der Kirche Engelsdorf, mit Pfarrer Weber
10:00 Uhr **Familienkirche mit Spatzenkurrende**
 in der Kirche Baalsdorf, mit Pfarrerin Markert
10:30 Uhr **Gottesdienst**
 mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
 in der Emmauskirche, mit Pfarrer Wedow
- 2. Juli** **14:00 Uhr** **Gottesdienst mit Taufe**
 und Verabschiedung von Gabriele Wadewitz
 in der Kirche Liebertwolkwitz, mit Pfarrer Wedow
 anschließend Gemeindefest
- 3. Juli** **3. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr **Gottesdienst**
 in der Kirche Mölkau, mit Pfarrer H. Glöckner
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufgedächtnis**
 in der Kirche Engelsdorf, mit Pfarrer Weber
10:30 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
 in der Emmauskirche, mit Pfarrer Markert
- 10. Juli** **4. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr **Kirche Kunterbunt**
 in der Kirche Zuckelhausen
10:00 Uhr **Zelt-Gottesdienst im Rahmen des Heimatfestes**
 auf der Kuhweide Liebertwolkwitz,
 mit Pfarrer i. d. R. U. Seidel

MONATSSPRUCH JULI 2022

**Meine Seele
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott. Psalm 42,3**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

- 17. Juli** **5. So. n. Trinitatis**
10:15 Uhr **ObenEr-Gottesdienst mit dem Posaunenchor**
in Liebertwolkwitz
mit Prädikant Wolfgang Menz
- 24. Juli** **6. So. n. Trinitatis**
10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
in der Kirche Holzhausen
mit Prädikant Oliver Hess
- 27. Juli** **19:00 Uhr** **Musikalische Abendandacht**
in der Kirche Liebertwolkwitz
mit dem Poulenc-Trio aus Halle
- 31. Juli** **7. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kirche Zuckelhausen
mit Prädikant Oliver Hess

GOTTESDIENST

7. August **8. So. n. Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

in der Kirche Liebertwolkwitz, mit Pfarrer Markert

14. August **9. So. n. Trinitatis**

14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst OPENAIR mit Kirchenkaffee

an der Kirche Zuckelhausen,

mit den Pfarrern Weber und Wedow

21. August **10. So. n. Trinitatis**

10:15 Uhr Gottesdienst

in der Kirche Holzhausen, mit Prädikant Uwe Kind

28. August **11. So. n. Trinitatis**

10:15 Uhr Gottesdienst

in der Kirche Liebertwolkwitz,
mit Superintendent Feydt

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

**Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.**

1. Chronik 16,33

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

10. September: *Familien-Gottesdienst zum Schuljahresanfang
mit Gemeindepädagogin A. Weber und Pfarrer S. Weber
und anschließendem Gemeindefest in Zuckelhausen*

Meistens lassen wir die Kirche im Dorf –
... doch nach 2 entbehrungsreichen Jahren darf vieles in der
Dorfgemeinschaft wieder stattfinden. So auch das traditionelle
Wolkser Heimatfest. In diesem Rahmen laden wir ganz herzlich
zum schon lange etablierten „**Zeltgottesdienst**“
am Sonntag, **10. Juli 2022 um 10:00 Uhr** auf dem Festgelände ein.
Der Gottesdienst wird von Pf. i.R. Dr. Seidel gehalten,
der nicht nur jeden Menschen, sondern auch alle Tiere herzlich empfängt.
Musikalisch wird es hoffentlich wieder ganz besonders –
wir erwarten eine Drehorgel, die einen wunderbaren Bogen zum nebenan
stattfindenden Jahrmarkt schlägt. *Ihre Kirchgemeinde Liebertwolkwitz*



Regionalgottesdienst an der Kirche in Zuckelhausen

Unter dem Motto „Geh aus mein Herz ...“ feiern wir
als Kirchspiel am **Sonntag den 14. August um 14 Uhr**
an der Kirche in Zuckelhausen miteinander einen
regionalen **Freiluft-Gottesdienst**. Begleitet von den Klängen
des Posaunenchores wollen wir miteinander Gottesdienst feiern.
Anschließend wird es Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen geben.
Geplant ist außerdem ein kleines Kinderprogramm.
Wer einen Kuchen backen und mitbringen möchte, würde uns ein
Extralächeln ins Gesicht zaubern. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns
zum Gottesdienst *in* der Kirche in Zuckelhausen.



Bild von Myriams-Fotos auf Pixabay

Offene Kirche Liebertwolkwitz in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr möchten wir die **Liebertwolkwitzer Kirche** an den Sonntagen öffnen, an denen kein Gottesdienst stattfindet. Die Kirche soll als kühler Ort der Erholung dienen, für Gebet, Stille und Einkehr Raum geben und, wenn gewünscht, mit dem Betreuenden ein kurzes Gespräch ermöglichen.

Wir möchten am Sonntag von 14 bis 16 Uhr die Kirche aufschließen und suchen nun Gemeindeglieder, die sich vorstellen können, einen Termin zu betreuen. Wir suchen Sie daher noch zum Mitmachen! Schauen Sie gerne, ob Sie sich das vorstellen können: Aufschließen, Kerzen anzünden, 2h Betreuen und dann wieder Abschließen. Wir freuen uns über jede(n) Mitstreiter*in.

Bitte melden Sie sich bei Anja Müller:

Tel: 0178 1613322, Mail: a.neu73@gmx.de.

Die geplanten Termine sind: **24. Juli / 31. Juli / 14. August / 21. August**

Auf der Webseite, im Newsletter und der LVZ werden wir über die stattfindenden Termine dann nochmal genau informieren.

Ihre Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz

Zu Coronazeiten starteten wir die **Offene Kirche in Holzhausen**. **Jeden Mittwoch um 19 Uhr** öffneten wir für mindesten 1 Stunde unsere Kirche für alle, die das Bedürfnis hatten, andere zu sehen, mit Ihnen zu beten und die doofe Pandemiezeit besser zu ertragen. Mit der Zeit, auch nachdem wir uns alle besser kennengelernt hatten und die Geschichten der anderen gehört und verstanden hatten, wuchs das Bedürfnis, aus dieser Stunde des Zusammenseins etwas Anderes zu machen. Wir probieren jetzt Folgendes: Wir haben uns dem „**Pomßener Abendsegen**“ angeschlossen. In unseren Nachbargemeinden vom Pfarramt Pomßen hat Pfarrerin Bettine Reichelt den „Pomßener Abendsegen“ entwickelt, der von ihr verantwortet jeden Mittwoch stattfindet. Wir haben uns diesem Gebetsformat angeschlossen und halten jetzt jeden Mittwoch für gut eine halbe Stunde gemeinsam mit 5 weiteren Gemeinden den „Pomßener Abendsegen“. Dieser entfaltet sich aus dem Text des lutherschen Abendsegens und nimmt auch moderne Gebetsformen auf. Nach dem Abendsegen bleiben wir, wenn uns danach ist, noch zusammen und sprechen über das, was uns wichtig ist.

Seien Sie herzlich eingeladen herauszufinden, ob diese Form zu Ihnen und Ihrer Woche passt und schauen Sie, was eine Gebetszeit in der Mitte der Woche mit Ihnen macht.

Ihre Kirchengemeindevertretung Holzhausen



KIRCHE & LIED ist eine gottesdienstliche Veranstaltungsreihe der Kirchengemeinde Holzhausen in regelmäßiger Kooperation mit dem Leipziger Liedertour e.V.

Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn haben Sie Gelegenheit, die schöne Kirche Zuckelhausen und ihre wechselnden Ausstellungen zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen; ein kleines Imbissangebot zu nutzen und sich über das Gemeindeleben in Holzhausen zu informieren.

Die Veranstaltung soll Kirche, Kunst und Gesellschaft miteinander verbinden. Zu Beginn der Veranstaltung sind Sie deshalb eingeladen, zu einem kurzen geistlichen Impuls innewerden.

Im Anschluss an **KIRCHE & LIED**, nach Verabschiedung und Segen, haben Sie Gelegenheit, in loser Runde mit den Künstler:innen und anwesenden Vertreter:innen der Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen.

Bei schönem Wetter: OPEN-AIR!

*Herzliche Einladung dazu.
Ihr Prädikant Uwe Kind*

Aktualisierte Termine für **KIRCHE & LIED**

SO | 19.06.22 | Markus König & Hintermänner

SO | 17.07.22 | Tempi Passati

SO | 28.08.22 | Melvin Touché & the Tom-Toms

SO | 11.09.22 | Fähmann

SO | 16.10.22 | Günter Gall

SO | 13.11.22 | Lennart Schilgen

SO | 11.12.22 | Joe Kucera

Änderungen vorbehalten!

Sonntag | 19. Juni 2022 | 17.00 Uhr
LEIPZIG-Holzhausen | Kirche Zuckelhausen
Markus König & Hintermänner –
Guter alter Wein / Record Release Konzert

Markus König, Leipziger Urgestein, Musiker und Buchautor – u.a. mit den Bands »Peccadillo« und »Liedgood« unterwegs – präsentiert mit einem Release-Konzert sein brandneues Liederfolk-Album »Guter alter Wein« bei **KIRCHE & LIED**. In der Zuckelhausener Kirche begleiten seine Hintermänner musikalisch die neuen Lieder und Texte mitten aus dem Leben.

www.manchmalwehtderwindeinfachnurvonn.de





Sonntag | 17. Juli 2022 | 17.00 Uhr
LEIPZIG-Holzhausen | Kirche Zuckelhausen
TEMPI PASSATI – Anomie / 10 Jahre Tempi Passati

Mit ihrem brandneuen Album geht die Leipziger Band TEMPI PASSATI auf Jubiläumstour zu ihrem 10-jährigen Bestehen. Und auch auf »Anomie« bringen sie den Wahnsinn der Gegenwart mal wieder auf den Punkt oder besser gesagt: auf Platte – die fünfte mittlerweile.

Dabei besticht das Quartett um den wachen und engagierten Songschreiber und Bandleader Raik Hessel wie schon zuvor stilistisch vielfältig mit ausgefeiltem Folk, chansoneskem Pop, Dub, Tex Mex, alternativer Liedermacherei und klassischer Singer/Songwriter-Kunst.

Neben ihrem Händchen für deutsche Liedtexte und globale Grooves sind Tempi Passati aber vor allem eins: eine Live-Band.

Und die erlebt man am besten im Konzert.

www.tempi-passati.com

Sonntag | 28. August 2022 | 17.00 Uhr

LEIPZIG-Holzhausen | Kirche Zuckelhausen

Melvin Touché & the Tom-Toms – Genuine Distilled Roots Music

US-Singer/Songwriter Robert Williams (71), geboren und aufgewachsen in Oklahoma, kam 1969 im Alter von 19 Jahren nach West-Berlin, wo er sich schnell von der aufblühenden Musikszene gefangen genommen sah. Mitte der 70er Jahre, zurück in den Staaten, arbeitete Williams mit Richie Hayward von Little Feat und George Marinelli (u.a. Gitarrist von Bruce Hornsby) zusammen. Er spielte u.a. im Vorprogramm von Leo Kottke, Joan Armatrading und Kinky Freedman an the Texas Jewboys. 2021 ist das neue Album »Truth« des wohl politischsten Mitbewohners der legendären ehemaligen „Hegelberger“ Musiker-Kommune in Berlin-Kreuzberg mit weiteren Lebensstationen in Los Angeles/Kalifornien und Kairo/Ägypten bei Bluebird Café Berlin Records erschienen. Der vielseitige Vollblutmusiker packt nicht nur seine ganze musikalische Lebenserfahrung hörbar abgeklärt und gelassen in zeitlose Songs. Bobs lyrische Kunst, seine Begeisterung für das Leben in einer sich komplex verändernden Welt, wird von oft auf bizarre Weise dargestellten Charakteren transportiert. Jedes Stück zwischen amerikanischer Songwriter-Tradition, Americana, American Folk, Blues, Contemporary Country, Funk und Popsong wird zu einer kreativen Entdeckungsreise, bei der der jetzt in Chicago lebende emeritierte Professor für Sprachwissenschaften hoffentlich noch lange nicht ankommen wird. www.robertwilliamsmusic.com



Am 8. Mai 2022 haben wir gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein Leipzig Herzliya e.V. – ein Verein, der sich um die Partnerschaft der Städte Leipzig und Herzliya/Israel kümmert – den **israelischen Jazz-Schlagzeuger und Bandleader Yogev Shetrit** in der Reihe **KIRCHE & LIED - SPEZIAL** in der Kirche Zuckelhausen zu Gast gehabt. Gemeinsam mit Pfarrerin Bettina Reichelt stellte Yogev Shetrit zu seiner Musik im Wechsel Texte, die im Rahmen von Literatur-Workshops, die er begleitet hatte, entstanden sind, vor. Yogev selbst ist Schlagzeuger und hatte seine beiden Mitstreiter im „Trio Yogev Shetrit“ elektronisch mit an Bord. Die Kunst von Yogev ist dadurch geprägt, dass er marokkanische Wurzeln hat und er sich daher für die Weltmusik des Maghreb sehr interessiert. Die spezielle, komplexe Rhythmik aus Marokko, aber auch aus Jemen beeinflusst seinen Percussion-Stil maßgeblich. Es war ein spannender Sonntagabend. Im Publikum waren nicht erstaunlich viele Jazz-Freundinnen und Jazz-Freunde, die Yogev entsprechend abfeierten. Auch für Nicht-Jizzer war es ein eindrucksvoller Abend.



Der Städtepartnerschaftsverein plant, die Zusammenarbeit mit Yogev, der gerne auch, wie im Falle der Konfis und Schüler von Bettine Reichelt, mit Schülern Workshops abhält, zu Volksmusik, Weltmusik und Trommelarbeit fortzusetzen. Wir hoffen, dass auch wir von dieser Zusammenarbeit weiter profitieren werden. *Oliver Hess*



Große Not in der Ukraine

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche in der Ukraine in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei,

Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

Das Gustav-Adolf-Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

Helfen auch Sie!

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V.
IBAN: DE41 3506 0190 1641 0500 20
BIC: GENO DED1 DKD

Lesen Sie mehr über die Hilfe für die Ukraine spenden Sie online www.gaw-sachsen.de



Statt „7 vs Wild“ – Du mit dir selbst, der Natur und Gott

Walkaway und Visionssuche 2022

Die Erfahrungen der letzten 1½ Jahre haben unsere Alltagsroutinen aufgebrochen, vermeintliche Sicherheiten in Frage gestellt, Kommunikationsformen und Lebensweisen verändert.
Wer bin ich und was trägt mich in Zeiten des Umbruchs?
Was gibt mir Orientierung?
Wo liegen meine Ressourcen?
Was bedeutet Veränderung für mich?
Wofür brennt wirklich mein Herz?
Wie gelingt gutes Leben mit und nicht gegen die Natur?
Wenn Du diesen oder ähnlichen Fragen auf der Spur bist und dabei Unterstützung suchst durch erfahrene Leiter in einer Gruppe offener und suchender Menschen, dann nutze unsere Kurse im Juni, Juli oder August 2022!

Seit 2012 gibt es unsere Walkaway-Projekte für Jugendliche im Wermsdorfer Wald. Inzwischen haben wir unsere Konzepte stärker differenziert, so dass wir 2022 vier unterschiedliche Formate anbieten können. Im Zentrum der Tage stehen 12 bis 72 Stunden, welche Jugendliche und Erwachsene allein und fastend im Wald verbringen. Sie erfahren dabei ihre eigenen Grenzen, kommen mit ihren Ängsten, aber auch ihren Ressourcen in Verbindung. Dabei erleben sie sich als Teil der Schöpfung, kommen sich selbst, ihren Lebensthemen, der Frage nach Sinn, Vertrauensgrund und Gott auf die Spur. Die Natur wird dabei zum Spiegel der Seele. Dabei werden sie von uns begleitet und gecoacht.

Walk away short

ein kraftvoller Übergang vom Kind zum Jugendlichen –
für Konfirmanden und Jugendliche ab 14 Jahre,
10. – 12. Juni (Kosten 75 €)

Walk away

den eigenen Weg finden - die Natur als Spiegel der Seele erfahren -
24 Stunden allein im Wald erleben –
für Jugendliche ab 16 Jahre,
27. Juni – 1. Juli (Kosten 170 €)
3. – 7. Juli (Kosten 170 €)

Visionssuche / Wofür mein Herz brennt

Ein Selbsterfahrungskurs für Erwachsene in der Natur
Im Zentrum der 6 Tage stehen 72 Stunden,
die du allein in der Natur verbringst
14. – 20. August
im Evangelischen Zentrum Kohren – Sahlis (Kosten: 490 €)

www.hvhs-kohren-sahlis.de

Infos und Anmeldung über:

henning.olschowsky@evlks.de

Tel.: 017681599703

www.walkaway-visionssuche.weebly.com



Mit naturverbundene Grüßen

Eva und Henning Olschowsky

*Arbeitsstelle „Kinder – Jugend – Bildung“ /
Missionarische Projektstelle Visionssuche*

04552 Borna

Martin-Luther-Platz 7

Tel./ Fax: 03433-915876

E-Mail: kjb.leipzigerland@evlks.de

www.jg-im-leipziger-land.de

KIRCHE FÜR SENIOREN

Liebe ehrenamtlich Leitende unseres Alesius-Kirchspiels, zunächst möchten wir ihnen herzlich dafür danken, dass sie mit ihrer Zeit, Mühe und Kreativität **Seniorenkreise in unserem Kirchspiel leiten** und damit möglich machen, dass Senioren sich regelmäßig treffen können und eine gute und gesegnete Zeit miteinander haben können.

Wir möchten Sie herzlich zu einem **Werkstatt-Tag** einladen, den die Diakonie Leipzig anbietet. Dieser findet am Samstag, den **9. Juli von 9 bis 16 Uhr** im Evangelischen Schulzentrum statt.

Dieser Tag ist eine Möglichkeit zum Austausch, aber auch eine Möglichkeit neue Impulse zu bekommen. Wir als Alesius-Kirchspiel möchten Sie herzlich dazu einladen an diesem Tag mit teilzunehmen und übernehmen dazu die Kosten für ihre Teilnahme. Reichen sie dazu die Quittung für die Teilnahmekosten bei ihrer Verwaltung ein.

Eine Anmeldung wird bis zum 19. Juni erbeten und sie ist über **www.diakonie-leipzig.de/werkstatt** bzw. über **Haus der Diakonie**

Gneisenaustraße 10, 04105 Leipzig

Claudia Blume: Telefon: 0341 56 12 12 50

Telefax: 0341 56 12 12 52

E-Mail: claudia.blume@diakonie-leipzig.de möglich.



Ihre Pfarrerin und Ihre Pfarrer des Alesius-Kirchspiels.



EINLADUNG ZUR TAGESFAHRT FÜR SENIOREN NACH LÜTZEN UND MERSEBURG AM 23. AUGUST

Unsere diesjährige Tagesfahrt der Senioren führt uns am 23. August nach Sachsen-Anhalt zur Gustav-Adolf-Gedenkstätte nach Lützen und zum Merseburger Dom.

Sie besuchen die Stelle, an der der Schwedenkönig gefallen sein soll, hier wurde 1906 die Gustav-Adolf-Gedächtniskapelle errichtet. Anschließend geht es weiter nach Merseburg, vor 1000 Jahren gehörte Merseburg zu den wichtigsten Aufenthaltsorten von König Heinrich II. und seiner Frau Kunigunde. Sie ließen den Grundstein zu einem Dom legen, der sich in den folgenden Jahrhunderten zu einem kunstvollen Gesamtensemble entwickelte. Das Ensemble aus Dom und Schloss Merseburg ist ein Juwel an der Straße der Romanik. Zu den Schätzen des Merseburger Doms gehören die berühmten Merseburger Zaubersprüche, die von besonderer kulturgeschichtlicher Bedeutung sind.

**Am 23. August beginnt die Fahrt mit dem Bus um 9 Uhr,
17 Uhr werden Sie wieder in Leipzig sein!**

Nachdem alle unsere Seniorenkreise die Möglichkeit hatten, sich anzumelden, sind nur noch drei Plätze frei. Ich bitte Sie, sich bei Interesse bis zum 20. Juni im Pfarramt Paunsdorf (Tel. 0341-24250750) zu melden. Der Unkostenbeitrag beträgt 50 €. *Pfr. Dr. Christian Wedow*

VON WEGEN

LAUSITZ KIRCHENTAG

ŁUŽISKI CYRKWINSKI DŽEŃ | ŁUŽYSKI CERKWINY ŽEŃ

VON WEGEN –

unter diesem Motto laden die Kirchenkreise Niederlausitz, Cottbus, Schlesische Oberlausitz (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) und die Kirchenbezirke Löbau-Zittau und Bautzen-Kamenz (Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen)

**vom 24. bis 26. Juni 2022
zum LAUSITZ-KIRCHENTAG nach Görlitz ein.**

Die Region Lausitz soll erkundet und ihre Vielfalt gefeiert werden. In thematischen Zentren (u.a. Musik, Ökumene, Bildung, Diakonie, Geistliches Leben, Familie, Jugend, Frieden, Bildung, Kirche und Gesellschaft, Lebendige Lausitz) werden kirchliche und gesellschaftliche Themen diskutiert. Konzerte, Gottesdienste, Vorträge, der „Markt der Möglichkeiten“, Theater- und Zirkusvorstellungen und das „Rote Sofa“ laden ein zu Dialog und Begegnung.

*Mit freundlichen Grüßen
Michaela Flach*

Getauft

wurde am Ostermorgen in der Kirche Zuckelhausen:

Anna Brockel

*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2Tim 1,7)*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag nach Liebertwolkwitz:

Frau Renate Schwaneberg, Frau Katharina Lenk, Herr Peter Roth
Herr Günther Maaß,
Frau Edith Göbel, Herr Günther Uhlisch, Frau Elfriede Becker,
Frau Ursula Gürke, Frau Frieda Lakmann, Frau Christa Schmidt,
Herr Manfred Weber,
Frau Elfriede Dietze, Frau Ursula Jubisch und Herr Wolfgang Thamm.

*Der Heilige Geist ist die Quelle,
aus der wir schöpfen können, ohne erschöpft zu werden.*

Anselm Grün

Verstorben ist und christlich bestattet wurde:

Herr **Christian Finke**, im Alter von 80 Jahren,
Frau **Christa Holzmüller**, im Alter von 88 Jahren,
Herr **Harry Flieger**, im Alter von 82 Jahren,
Frau **Brigitte Sander**, im Alter von 89 Jahren und
Frau **Angela E. Gloger**, im Alter von 92 Jahren.

*Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen;
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid,
noch Geschrei, noch Schmerz: Denn das was war, ist vergangen.*

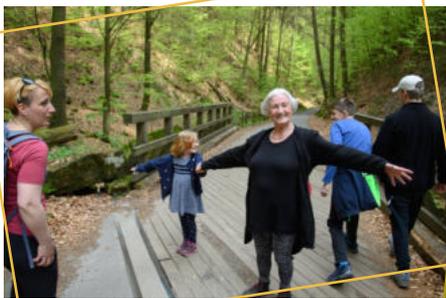
Offenbarung 21,4

FAMILIENRÜSTZEIT IN RATHEN VOM 29. APRIL BIS 1. MAI 2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter „Pause“ war es am 29. April wieder so weit: Die geplante Familienrüstzeit in den Felsengrund nach Rathen konnte endlich stattfinden! Große und Kleine, Familien, Paare und Alleinstehende waren bei Bilderbuchwetter als „Familie Gottes unterwegs“ im Elbsandsteingebirge. Die rege Reiseschar aus Jung und Alt machte sich zu großen und kleinen Wanderungen auf, und zwar im wahrsten Sinne in göttlicher Umgebung. Auch thematisch war bei der Bibelarbeit rund um den „Fisch als Symbol unseres Glaubens“ einiges zu entdecken. Dabei sind der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen: Kennenlern-Spiele haben künstlerische (Gesangs)Talente offenbart, am Lagerfeuer kamen Romantiker und Kinder (leckere Stockbrote) gleichermaßen auf ihre Kosten und die Kleinen haben die Rüstzeit mit gebastelten Fisch-Symbolen originell bereichert. Rundherum eine ganz gelungene Rüstzeit. Dazu haben viele Hände und Ideen beigetragen, von denen hier allen ganz herzlich gedankt sei, insbesondere aber: Daniela und Christoph Pertzsch (Orga), Pfarrer Dr. Christian Wedow, Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner, Kantorin Gabriele Wadewitz, Petra Wagner (Andachten), Tobias Dittfach (Fotos), Franziska Kugler-Meyer und Grit Dittfach (beide Gitarre) sowie dem Posaunenchor Liebertwolkwitz.

Eric Lindner





KIRCHE UND GELD

Liebe Gemeinde,

in den kommenden Wochen erreicht Sie wieder der Kirchgeldbrief, ich weiß, dass die damit verbundene Bitte, um einen weiteren finanziellen Beitrag viele überrascht und sogar verärgert.

Schnell steht die Frage nach dem Verhältnis von Kirche und Geld im Raum und dem dahinterstehenden Wunsch, nach einer bescheidenen Kirche. Schauen wir an diese Stelle doch einmal darauf, was die Bibel zu diesem spannungsreichen Thema sagt:

Im Neuen Testament scheint die Kritik an Reichtum und Geld eindeutig. Christus begegnet uns als ein vermeintlicher Feind des Geldes. Er vertreibt die Händler aus dem Tempel (Mt 21), er behauptet, es sei leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in den Himmel komme (Mt 19) und er betont, dass man nicht zugleich Gott und dem Mammon dienen könne (Mt 6,24):

Niemand kann zwei Herren dienen:

Entweder er wird den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen hängen und den anderen verachten.

Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Damit verschärft Jesus die Geldkritik, die sich schon im Alten Testament findet. Gleichwohl sich die alttestamentliche Kritik vornehmlich gegen das Zins- und Wucherverbot richtet (2Mose 22,24).

Wer die biblischen Texte noch einmal genau liest, kann erkennen: Die Bibel verwirft weder Reichtum noch Geld generell. Für die biblischen Schriften kommt es immer darauf an, was man aus und mit dem Geld macht. Biblisch lässt sich ein Armutsideal nicht zwingend ableiten, Jesus sagt sogar:

Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist! Lk 20,25

Steuerliche Erhebung im weltlichen Maßstab ist rechtens. Jesus verwirft nicht den Reichtum, sondern seine falsche Verwendung. Er verurteilt nicht das Geld, sondern seinen gemeinschaftsschädlichen oder menschenverachtenden Einsatz. Dass Sie mich bitte nicht falsch verstehen, Kirchgeld oder Kirchensteuer möchte ich keineswegs biblisch überhöhen, Geld ist für uns als Kirchgemeinde nicht Ziel unseres Handelns oder soll zum Selbstzweck werden. Im Zentrum unseres Drängens und Tuns steht die Verkündigung der guten Botschaft unseres Herrn, der uns beauftragt:

*Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern:
Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes,
und lehrt sie alles halten, was ich euch geboten habe.*

Und seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,19–20

Für diesen Auftrag benötigen wir als Teil dieser Welt auch finanzielle Mittel zum Erhalt unserer Gebäude, in denen wir zum Gebet zusammenkommen, zur Finanzierung von Mitarbeiterstellen oder kirchenmusikalischer Aktivitäten und zur Verbreitung des Evangeliums auf Rüstzeiten, im Besuchsdienst und Gottesdienst.

Das Kirchgeld will dazu beitragen. Im Gegensatz zur Landeskirchensteuer, die Sie in Abhängigkeit von der Einkommensteuer zahlen, dient das Kirchgeld ausschließlich der Finanzierung unserer kirchengemeindlichen Aufgaben.

Falls Sie Fragen dazu haben,
melden Sie sich bitte bei uns in der Verwaltung!
Pfr. Dr. Christian Wedow

SEELSORGEBEZIRKE ...

Liebe Gemeinde,
der Kirchenvorstand hat sich zurückliegend mit den
Seelsorgebezirken unseres Kirchspiels befasst.

Zu klären war, wer von uns PfarrerInnen Ihr erster Ansprechpartner bei Seelsorge und Kasualanliegen ist und wer sich für welche Kirchengemeindevertretung verantwortlich weiß. Sie ahnen, dass es auch hier keine einfachen Lösungen gibt, stehen uns doch für unsere 6 Kirchengemeinden mit ihren 6437 Gemeindegliedern nur 3,5 Pfarrstellen zur Verfügung.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass drei unserer Pfarrstellen besondere Aufgaben enthalten:
Die 1. Pfarrstelle (Pfr. Wedow) hat die Pfarramtsleitung inne, die 2. Pfarrstelle (Pfrn. und Pfr. Markert) verantwortet 8 Wochenstunden Religionsunterricht und die 4. Pfarrstelle (Pfr. Weber) ist mit zusätzlichen 50% verantwortlich für missionarische Aufgaben in unserem Kirchspiel.

Ein Gradmesser ist aber die Zahl 2000, in unserer Landeskirche entsprechen in den Großstädten 2000 Gemeindeglieder einer volle Pfarrstelle, so haben wir folgende **Seelsorgebezirke** festgelegt:

Sellerhausen-Volkmarsdorf (SV):

Pfr. Dr. Christian Wedow

Baalsdorf-Mölkau (BM):

Pfrn. Grit Markert und Pfr. Johannes Markert

Holzhausen (HH), Liebertwolkwitz (LWW) und Paunsdorf (PD):

3. Pfarrstelle (derzeit vakant)

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld (E-S-H):

Pfr. Samuel Weber



Johannes Markert, Grit Markert, Christian Wedow, Samuel Weber

Das Pfarrteam des Ev. Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig hat sich dazu verständigt, die **Vakanz** der 3. Pfarrstelle gemeinschaftlich zu tragen. Die Seelsorge- und Kasualverantwortung sowie die Begleitung der jeweiligen Kirchgemeindevertretung in den drei zur 3. Pfarrstelle gehörenden Kirchgemeinden sind wie folgt aufgeteilt:

Kirchgemeinde Holzhausen:

Pfr. Samuel Weber

Kirchgemeinde Liebertwolkwitz:

Pfrn. Grit Markert

Kirchgemeinde Paunsdorf:

Pfr. Christian Wedow

Pfr. Dr. Christian Wedow

KONTAKTE ZU UNSEREM ...

1. Pfarrstelle

Seelsorgebezirk
Sellerhausen-
Volkmarsdorf

E-Mail:

Pfarramtsleiter

Pfr. Dr. Christian Wedow

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

christian.wedow@evlks.de

Telefon: 0176 / 97 72 41 83

2. Pfarrstelle

Seelsorgebezirk
Baalsdorf-
Mölkau

E-Mail:

Baalsdorfer Anger 10, 04316 Leipzig

Pfrn. Grit Markert

grit.markert@evlks.de

Telefon:

0160 / 31 150 06

Pfr. Johannes Markert

E-Mail:

johannes.markert@evlks.de

Telefon:

0170 / 61 396 28

3. Pfarrstelle (vakant)

Seelsorgebezirke Holzhausen,
Liebertwolkwitz und Paunsdorf

4. Pfarrstelle

Seelsorgebezirk
Engelsdorf-
Sommerfeld-
Hirschfeld

E-Mail:

Pfr. Samuel Weber

Arnoldplatz 28, 04319 Leipzig

samuel.weber@evlks.de

Telefon:

0157 / 58 18 10 10

Die Pfarrerin und die Pfarrer sind dazu angehalten, dass ein Tag in der Woche von dienstlichen Verpflichtungen frei bleiben soll.

*Das Pfarrteam hat vereinbart, dass der **dienstfreie Tag** für das Pfarrehepaar **Markert** der **Freitag**, Pfarrer **Weber** der **Montag** und Pfarrer Dr. **Wedow** der **Samstag** ist.*



Bild von Gerd Altmann
auf Pixabay

KIRCHENMUSIK

Konrad Pippel

E-Mail: konrad.pippel@alesius.de
Telefon: 0341 / 59 405 732

Michael Kreibich

E-Mail: michael.kreibich@alesius.de
Telefon: 0152 / 08 505 272

Gabriele Wadewitz

E-Mail: g.wadewitz50@gmx.de
Telefon: 0341 / 8 77 58 99

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Dorothea Kiffner

E-Mail: dorothea.kiffner@alesius.de
Telefon: 0172 / 70 974 72

Ana Lilliam Weber

E-Mail: ana-lilliam.weber@evlks.de
Telefon: 0176 / 56 748 962

Luise Kind

E-Mail: luise.kind@evlks.de
Telefon: 0163 / 92 955 56

MICHAEL JURICH

Liebe Gemeindemitglieder im Alesius-Kirchspiel,
liebe Mitarbeiter*innen und liebe Engagierte,
Mein Name ist Michael Jurich und ich bin ab Juni 2022 für die kirchlichen
Friedhöfe als Friedhofsverwalter im Alesiuskirchspiel zuständig.



Aufgewachsen bin ich in Wurzen und habe in Erfurt Gartenbau studiert. Bisher habe ich auf kirchlichen Friedhöfen in Wurzen und Dresden gearbeitet. Mit meiner Frau und meinen Kinder lebe ich schon seit geraumer Zeit in Leipzig und ich freue mich nun eine Arbeitsstelle in Leipzig gefunden zu haben, die zu mir passt. Ich freue mich auf die Herausforderung, die Friedhöfe auf eine gemeinsame Grundlage zu stellen. Ich bringe gern meine Erfahrung und Wissen ein, möchte aber auch Neues entwickeln und vor allem aus Ihren Erfahrungen lernen. Dies geht nur gemeinsam mit allen Mitarbeiter*innen und Engagierten im Kirchspiel. Sollten Sie in Zukunft Fragen, Anregungen oder Kritik an den Friedhöfen haben, können Sie sich gern an mich wenden.

Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit auf all unseren Wegen
und zu unseren Zielen.

Michael Jurich

KONTAKTE FÜR FRIEDHOFSANLIEGEN

Leitung Friedhofsverwaltung: **Michael Jurich**
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig
E-Mail: michael.jurich@alesius.de
Telefon: 0341 / 24 250 – 757

Friedhof Liebertwolkwitz: Reinhold-Schulze-Straße 5, 04288 Leipzig

Friedhof Holzhausen: Stötteritzer Landstr. 2a, Zaucheblick 2a,
04288 Leipzig

Friedhof Zuckelhausen: Liebertwolkwitzer Str. 41, 04288 Leipzig

**Friedhofsverwaltung
Holzhausen, Zuckelhausen
und Liebertwolkwitz:** **Ramona Große**
E-Mail: ramona.grosse@alesius.de
Telefon: 0341 / 24 250 – 755

SPRECHZEITEN: **Kirchheim Holzhausen**
(Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig)
dienstags, 13 – 15 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz
(Kirchstraße 3, 04288 Leipzig)
montags, 13 – 15 Uhr

**Friedhöfe Holzhausen
und Zuckelhausen:** **Frank Ottlik**
E-Mail: fh.holzhausen@alesius.de
Telefon: 0152 / 04163673

Friedhof Liebertwolkwitz: **Michael Töpelt**
E-Mail: fh.liebertwolkwitz@alesius.de
Telefon: 0163 / 4 20 64 88

KONTAKTE ZUR KIRCHGEMEINDE-VERWALTUNG

Pfarramtsleitung:

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig
E-Mail: pfarramt@alesius.de
Telefon: 0341 / 24 250 – 750
Telefax: 0341 / 24 250 – 759

Leiterin der Kirchgemeindeverwaltung:

Antje Küster
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig
E-Mail: antje.kuester@alesius.de
Telefon: 0341 / 24 250 – 751

Kirchgemeindeverwalterin für unsere beiden Gemeinden:

Michaela Flach
E-Mail: michaela.flach@alesius.de
Telefon: 0341 / 24 250 – 753

SPRECHZEITEN:

Kirchheim Holzhausen
(Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig)
mittwochs, 12 – 15 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz
(Kirchstraße 3, 04288 Leipzig)
**dienstags, 16 – 18 Uhr
und freitags, 11 – 12 Uhr**

Hausmeister Holzhausen-Zuckelhausen:

Frank Ottlik
E-Mail: frank.ottlik@alesius.de
Telefon: 0152 / 04163673

Hausmeister Liebertwolkwitz:

Michael Töpelt
E-Mail: michael.toepelt@alesius.de
Telefon: 0163 / 4 20 6488

Pfarrhausfrühstück:

erster Dienstag im Monat, 9 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Seniorenkreis:

nach Vereinbarung montags, 14 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Geistliche Teestunde:

2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

8. Juni, 13. Juli und 10. August (Ansprechpartnerin: Silva Reiprich)

nächste Besuchsdienstplanung:

27. Juni, 19:15 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Nadelkissen:

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

(Ansprechpartnerin: Fritzi Meier)

Mittwochs-Gesprächskreis:

letzter Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr, in Liebertwolkwitz oder Holzhausen

Freitags-Gesprächskreis:

letzter Freitag im Monat, 20 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Hauskreis:

freitags, 19:30 Uhr bei Familie Sauer

Junge Gemeinde:

14-tägig freitags, 19 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Männerdiensttag:

letzter Dienstag im Monat, 19 Uhr in der Juliusstr. 5 in Leipzig Volkmarsdorf

Posaunenchor:

dienstags, 19 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Gospelchor:

donnerstags 14-tägig, 19:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Spatzenkurrende:

dienstags von 16:00 – 16:45 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

Flötenkreis:

Dienstag von 18:30 – 21 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche